Erklärungen bei Weitervergabe von Leistungen an Nachunternehmer

Vergabe-/Projekt Nr.: 087.31:Werkstattbeförderung IV_2026

Angebot für: Fachgerechte Beförderung von behinderten Beschäftigten der Werkstätten in Weinheim und Mannheim ab dem 01.10.2026 (12 Lose)

Erklärungen des Bieters [1])

Ich / Wir erkläre(n), dass folgende (Teil-) Leistungen an Nachunternehmer vergeben werden sollen:

Art und Umfang der Nachunternehmerleistungen/Bezugnahme auf die Leistungsbeschreibung (z.B. Angabe der Lose, Titel, Abschnitte oder Positionen des LV) [1])	**Name, Anschrift, Firmensitz der/des Nachunternehmer(s) [2])** - Erklärung ggf. nachreichen -

(Datum, Firma) Name des Erklärenden

Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers [2])

1. Ich bin/Wir sind als Nachunternehmer für die vorbezeichneten (Teil-) Leistungen (z.B. Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte, LV-Positionen) vorgesehen.
2. Ich/Wir erkläre(n) hiermit verbindlich, dass ich/wir für den Fall, dass der Bieter den Auftrag erhält, die vorbezeichneten Nachunternehmerleistungen gemäß der Leistungsbeschreibung innerhalb der vorgesehenen Ausführungs- /Leistungszeit übernehmen werde(n) und dem Bieter die zur Auftragserfüllung erforderlichen wirtschaftlichen und technischen (personellen und sachlichen) Mittel zur Verfügung stellen werde(n).
3. Von der Vergabestelle geforderte Eignungsnachweise und sonstige Nachweise (Unterlagen) wurden dem Bieter übergeben oder werden auf Verlangen noch nachgereicht.
4. Ich bin / Wir sind ein ausländisches Unternehmen. Nationalität: _____
5. Ich bin / Wir sind Mitglied bei der Berufsgenossenschaft _____
   MitgliedsNr.: _____
6. Mein/Unser Betrieb gehört/ist zum Handwerk zur Industrie zum Handel Versorgungsunternehmen
   Angaben zur Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister: _____
7. Ich / Wir erkläre(n), dass ich / wir
   - meinen/unseren Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen bin/sind,
   - in den letzten 2 Jahren nicht mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 EUR belegt worden bin/sind, (§ 6 Arbeitnehmerentsendegesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz),
   - die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Leistungserbringung erfülle(n).
8. Ich / Wir beabsichtige(n) Teilleistungen nicht weiter zu vergeben folgende Teilleistungen weiter zu vergeben an:

_____

(Datum, Stempel, Unterschrift des Nachunternehmers)

[1]) Die Angaben sind bereits mit Angebotsabgabe zu machen.
[2]) Die Erklärungen sind vom Bieter auf Verlangen nachzureichen.

PROform
BOORBERG Urheberrechtlich geschützt - Nachahmung verboten!
Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG
60.045/455.0 Erklärungen bei Weitervergabe von Leistungen an Nachunternehmer - Komm EU (D) ErklNachunt - (Oktober 2011)